



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

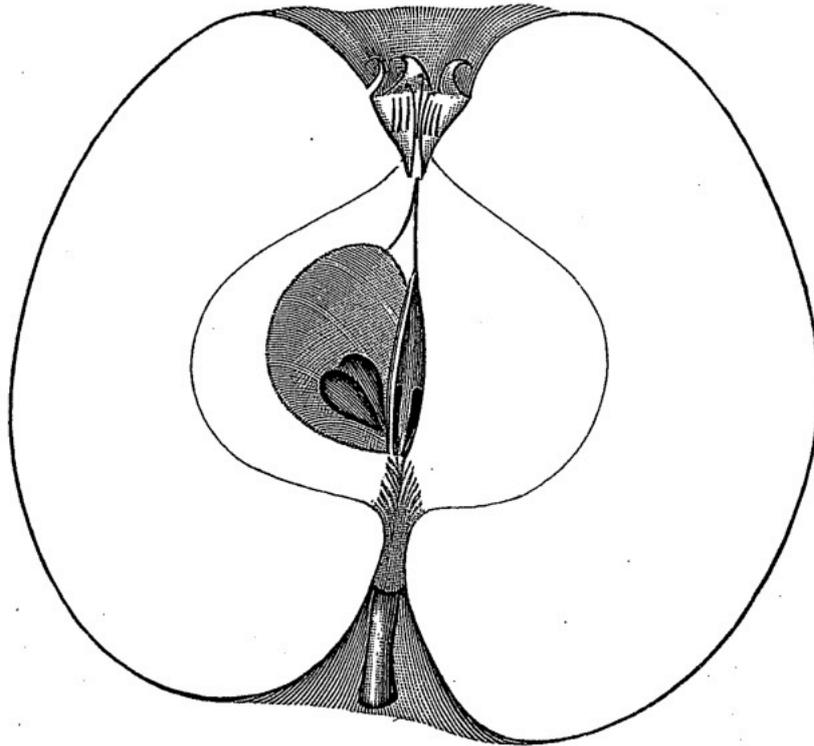
Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

b. Kelch halb offen bis fast offen.



527. Kirke's Nelson (Illustr. Handb.) 0††, November bis Februar.

Illustr. Handb. I, p. 517.

Gestalt 79:69 — 72 (76:56 — 58, Illustr. Handb.), abgest. rundlich eiförmig bis stark abgest. rundlich oder fast flachrund, wenig stielbauch. Hälften ziemlich gleich.

Kelch halb offen bis offen, gelblich und bräunlich, schwach bewollt. Blättchen mässig breit, am Grunde etwas getrennt, mittellang, wenig nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. ziemlich tief, mittelweit, zwischen flach, oft kaum bemerkbar zum Bauche laufenden Falten. Querschn. meistens rund.

Stiel holzig, mitteldick bis dick, etwa 12 mm lang, meist bräunlich, fast kahl. Höhle mitteltief, mässig weit, eben, wenig und zart berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, hellgrünlichgelb, später lebhaft gelb bis hellgoldgelb, sonnenw. bald nur leicht punktirt, bald dunkler carmoisinroth überzogen, dunkler ziemlich reichlich gestreift. Punkte zahlreich, fein, bald bräunlichgelb, bald nur Dupfen. Welkt nicht. Geruch kaum merklich.

Kernhaus 41:36, rundlich zwiebelf. oder zwiebelf. Kammern 12:19, stielw. etwas stumpf gespitzt, kelchw. abgerundet oder abgest., zart zerrissen, ziemlich geräumig, schwach geöffnet. Achsenh. schmal. Kerne zu 2, klein bis mittelgross, vollkommen, eiförmig, kurz gespitzt, ziemlich dunkelbraun.

Kelchhöhle kegel- bis kegeltrichterf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille mittellang bis lang verwachsen, vom Grunde an, doch in der Theilung stärker flaumig. Staubfäden etwa mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, ziemlich fein, markig bis mürbe, saftig, reinettenartig gewürzt, vorherrschend, doch nicht scharf weinig, genügend süss.

Die Früchte erhielt ich von Hoesch-Düren, Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Oberdieck.